

Völkering und Venkatesan verlassen den BV Gifhorn

Ein Duo des Schlusslichts der 2. Badminton-Bundesliga schließt sich dem Regionalligisten VfB/SC Peine an.

Gifhorn. Die Zeichen, sie stehen auf Abstieg – bei vier Punkten Rückstand auf den vorletzten Tabellenplatz, bei nur noch drei ausstehenden Saisonspielen. Doch womöglich öffnet sich für den BV Gifhorn noch eine Hintertür zum Klassenerhalt in der 2. Badminton-Bundesliga Nord. Sicher ist dagegen schon: Mit Yannik Völkering und Dharni Vasudhevan Venkatesan stehen die ersten beiden Weggänge bereits fest – sie schließen sich dem Regionalliga-Vizemeister VfB/SC Peine an.

Jene Peiner, die aus Gifhorer Sicht eine Rolle spielen könnten bei der Hintertür zur 2. Bundesliga. Denn: Sowohl Nord-Meister SG Hammer/Altenholz/Molfsee als

auch die Peiner als Zweiter wollen nicht aufsteigen. Damit wäre ein Platz frei in Liga 2 – der vorletzte Rang würde also sicher reichen. Und da der Nord-Meister der 2. Bundesliga sein Aufstiegsrecht wahrnehmen will, der einzige Absteiger aus der 1. Bundesliga aber aus dem Süden kommt, könnte ein zweiter freier Platz entstehen. Durchaus möglich also, dass der BV Gifhorn als Schlusslicht drinbleiben könnte.

„Mehr dazu weiß ich nächste Woche“, sagt Hans Werner Niesner, Vorstand Leistungssport beim BVG, mit Blick auf die German Open, die vom 27. Februar an in Mülheim ausgetragen werden. Dort trifft Nies-

ner, der als Kommentator vor Ort im Einsatz sein wird, auf Vertreter aus den Liga-Ausschüssen und des DBV-Präsidiums. „Stand heute spielen wir in der nächsten Saison mit der ‚Ersten‘ in der Regionalliga und mit der ‚Zweiten‘ in der Oberliga“, sagt Gifhorns Coach.

„Dass Yannik nicht weiterspielen wird bei uns, das war klar“, erklärt Niesner. Bei Venkatesan sah das schon anders aus: Der Topspieler der Oberliga-Reserve war für die Regionalliga eingeplant gewesen. „Ich wollte ihn in der ersten Mannschaft haben“, konstatiert Niesner, der die Argumentation des scheidenden Inders nicht nachvollziehen kann: „Er hat gesagt, er müsse mal etwas

Neues kennenlernen. Das kenne ich so nur von unteren Ebenen. Wir gehen aber im Guten auseinander.“

Mit Maren Völkering können die Gifhorer sogar ab sofort nicht mehr planen – allerdings aus einem schönen Grund: „Sie hat uns mitgeteilt, dass sie schwanger ist und deshalb in dieser Saison nicht mehr für uns spielen wird.“ Dafür wird Youngster Leonie Wronna – „ihr gehört ja auch die Zukunft“ – am Sonntag in Trittau dabei sein, wo der BVG ohne seine Schotten antreten wird. „Für das eine Spiel werden wir sie nicht holen“, stellt Niesner klar, dass Callum Smith und Rachel Andrew diesmal nicht zum Team zählen werden. *jne*



Er verlässt den BV Gifhorn nach der Saison in Richtung Peine: Yannik Völkering. PRIEBE/REGIOS24

1. Kreisklasse 1 Gifhorn

Ohretal – SV Tappenbeck

1:1

1. Parsau	12	12	0	0	51:5	36
2. Vorhop-Schönew.	13	11	0	2	49:19	33
3. Ohretal	14	8	3	3	47:20	27
4. Jembke	13	8	1	4	27:19	25
5. Tülow-Voitze	13	8	1	4	25:25	25
6. Tappenbeck	12	7	1	4	24:16	22
7. Eischott	13	6	3	4	28:18	21
8. SV Osloß	13	5	3	5	22:22	18
9. Barwedel	13	5	1	7	36:29	16
10. Bokensdorf	13	4	3	6	20:26	15
11. Hagen-Mahnburg	13	4	1	8	22:28	13
12. Wagenhoff	14	1	2	11	11:42	5
13. Tiddische	13	1	1	11	13:63	4
14. Wittingen	13	1	0	12	16:59	3

1. Kreisklasse 2 Gifhorn

FC Schwülper II – Kästorf II

ausg.

SV Dannenbüttel – Ettenbüttel

ausg.

1. SV Gifhorn II	13	9	1	3	36:13	28
2. Kästorf II	10	7	3	0	23:8	24
3. TC Gifhorn	11	7	3	1	32:18	24
4. SSV Diddlese	12	7	2	3	39:22	23
5. TSV Meine	11	6	2	3	31:19	20
6. Dannenbüttel	11	6	1	4	28:22	19
7. Schwülper II	11	5	3	3	34:24	18
8. Wasbüttel	13	4	4	5	12:18	16
9. Rötgesbüttel	13	5	1	7	32:40	16
10. SV Ettenbüttel	9	4	1	4	18:16	13
11. Neudorf-Plat.	11	3	3	5	27:26	12
12. Volkse Dalld.	13	2	2	9	14:34	8
13. Seersh. Ohof	12	1	2	9	21:35	5
14. Gravenhorst	12	0	2	10	17:69	2